

## Kurzinfo Gast

### SCHWESTER MODESTINE RASOLOFOARIVOLA – VAHARTA



#### **Ausbildung/berufliche Erfahrung:**

Landwirtschaft und Viehzucht an der EPSA Bevalala, Jesuitenuniversität Madagaskar.

**1993:** Erstes Gelübde in der Kongregation der Kleinen Schwestern von Maria Magnificat.

**1996-1999:** Projektkoordination in der Kommission für Gerechtigkeit und Frieden der Diözese Tsiroanomandidy.

**1999 – 2008:** Zentrumsleiterin eines ländlichen Lernzentrums Anhang Bevalala der Jesuiten in Tsiroanomandidy.

**2005-2019:** Leiterin der Kongregation der Kleinen Schwestern von Maria Magnificat

**Seit 2009:** Leiterin des Projekts Vahatra Diosezy Tsiroanomandidy.

#### **- persönliche Motivation:**

Sr. Modestine wurde in eine arme Bauernfamilie hineingeboren, die enorme Anstrengungen unternommen hat, um ihre acht Kinder zu unterrichten, damit sie ein besseres Leben haben. In ihrer Jugend wurde sie in der FTMTK Bewegung der jungen Bauern der katholischen Kirche in Madagaskar erzogen und war bei den Pfadfindern.

Aufgrund dieser Erfahrungen hat sie eine große Sensibilität für die Umwelt, die Landgerechtigkeit, das bäuerliche Leben und die Zugehörigkeit zu einer einheimischen Kongregation entwickelt.

#### **- Merkmale ihrer Arbeit / ihres Engagements:**

Als Hauptverantwortliche für das ländliche Entwicklungsprojekt Vahatra bemüht sie sich, Mitarbeitende zu haben, die ein großes Einfühlungsvermögen für die ländlichen Haushalte, insbesondere Frauen und Jugendliche, haben. Sie sind es, die am schnellsten und hartnäckigsten nach möglichen Lösungen suchen, um der Armut zu entkommen. Daher arbeitet Vaharta mit der Methodik der Nähe, um das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen und um mit ihnen relevante Entwicklungspläne für die Zielgruppen und Haushalte zu finden.

#### **- Welche Ziele/Wünsche im Zusammenhang mit dem Projekt liegen mir besonders am Herzen?**

Die Ziele, die Sr. Modestine besonders am Herzen liegen, sind:

- Zu werden und jeden Tag zu leben, "eine der besten der Gesandten des Herrn".
- möglichst vielen Bauernhaushalten zu helfen, aus der Armut herauszukommen und mit Unterstützung von Vaharta aus dem Teufelskreis der sozioökonomischen Schwierigkeiten auszubrechen. Sie ist davon überzeugt, dass die Bauern mit einer guten, sicheren und unterstützenden Motivation ihre Lebensbedingungen verbessern und die Ausbildung ihrer Kinder sicherstellen können.